

## **Leseförderung**

### **– Grundlage für realitätsnahes und lebenslanges Lernen!**

Kinder und Jugendliche werden sowohl in ihrem privaten Umfeld als auch im öffentlichen Leben mit verschiedensten Textarten und -sorten sowohl kontinuierlicher Art (beispielsweise Geschichten, Zeitungsartikel, Berichte) als auch bildhafter Gestaltung (zum Beispiel Bilder, Karten, Tabellen, Graphiken oder Diagramme) konfrontiert. Wie wichtig daher die Entwicklung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler ist, hat uns nicht zuletzt PISA offenbart. Dabei umfasst die Lesekompetenz mehr als die Fähigkeit, Wörter, Sätze und ganze Texte lediglich lesen zu können. Genauso wichtig ist es, in der Lage zu sein, geschriebene Texte verschiedenster Art in ihren Aussagen und ihren Absichten zu verstehen und in einen größeren Kontext einzuordnen, dabei die Bedeutung der Gestaltung der sprachlichen Mittel und formalen Struktur zu begreifen sowie Texte für unterschiedliche Absichten sach-, adressaten- und situationsgerecht zu nutzen. Demnach ist Lesekompetenz nicht nur ein wichtiges Instrumentarium für das Erreichen persönlicher Ziele, sondern eine Grundlage für die Ausweitung des eigenen Wissenshorizontes und der eigenen Fertigkeiten – also jeder Aktivität selbstständigen und lebenslangen Lernens. Zudem erweist sich die Lesekompetenz als eine zentrale Voraussetzung für die Partizipation am kulturellen und sozialen Leben.

Daher legen wir besonderen Wert auf die gezielte Förderung der Fähigkeit, sich mit Texten aller Art vertraut und sie für das eigene Leben nutzbar zu machen sowie sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Im Zentrum stehen dabei

- das Lesen in Themenfeldern persönlicher Interessen und Neigungen
- das unterhaltende Lesen
- das vor- und nachbereitende Lesen
- das kursorisch-selektive Lesen
- das informierende und recherchierende Lesen
- das kritisch-reflektierende Lesen
- das gestaltende Lesen
- das Erlernen klassischer und moderner Lesemethoden und Lesestrategien
- der Einbezug neuer Medien
- die Förderung leseschwacher Schülerinnen und Schüler sowie
- die ganzheitliche Förderung der Lesemotivation.

Neben dem Lesen als didaktisches Prinzip in allen Fächern bietet die Fachschaft Deutsch ein spezielles fächerübergreifendes Konzept der Leseförderung an. Hierzu zählen unter anderem

Stufe	Fördermaßnahme
in der Erprobungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die regelmäßigen Büchervorstellungen im Anschluss an die Ferien</li> <li>• die große Leseralley</li> <li>• der jährliche Lesewettbewerb</li> <li>• der Vorlesewettbewerb am Nikolaustag</li> <li>• die Lesenacht in Kooperation mit der Schülervertretung</li> </ul>
in der Mittelstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die regelmäßigen Büchervorstellungen</li> <li>• die M@z-Initiative: Kommentierung von Büchern und Autoren für das M@z-Netz</li> </ul>
in der Oberstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Büchern und Autoren vorstellende und beurteilende kleinen Facharbeiten und Kurzreferate in der Jahrgangsstufe 11</li> <li>• der Tag des internationalen Buches des Deutsch-Leistungskurses in der Jahrgangsstufe 12</li> <li>• der Wochenend-Workshop „Lesereise durch Meisternovellen“ des Deutsch-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 13</li> <li>• die jährlichen Aufführungen des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 13</li> </ul>
stufenübergreifend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die jährlichen Lesungen renommierter Autorinnen und Autoren</li> <li>• der regelmäßige Besuch von Theaterstücken auf der Grundlage der Textkenntnis</li> <li>• die vielfältigen Sonderaktionen zum Weltbüchertag</li> <li>• die Kooperation der gesamten Schulgemeinschaft</li> </ul>

	(Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer) in fächerverbindenden und -übergreifenden literarischen Großprojekten (Schillertag, etc.)
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Durch dieses umfassende Konzept wird die Förderung der Lesekompetenz nicht nur an den Fachunterricht (insbesondere den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht) angebunden sondern leistet einen aktiven Beitrag zum Schulleben.